

74. Die Tierwelt Schwabens, 2. Teil: Die Blattwespen  
Von Heinz Fischer, Augsburg

Frühere Veröffentlichungen

Über Blattwespen liegen bis jetzt zwei Verzeichnisse aus Schwaben vor:

1. In dem Werke "Physisch-medizinische Topographie der kgl. baier. Stadt Memmingen im Illerkreis" (Memmingen 1813) führt Pfarrer Balthasar von Ehrhardt acht Arten aus der Umgebung von Arlesried im Günztal auf. Er nennt zwar noch eine neunte Art (*Tenthredo semisincta*), es ist aber nicht mehr festzustellen, welche Art sich hinter diesem alten Namen verbirgt.

Stand 1813: 8 Arten

2. Im 31. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg (Augsburg 1834) verzeichnet J. Jemiller 381 Arten aus Südbayern ("Versuch einer Zusammenstellung der südbayerischen Hymenopteren").

Josef Jemiller, cand. rerum natur., München, ist im September 1877 als Mitglied dem Naturhistorischen Verein in Augsburg - der 1887 seinen Namen in Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben und Neuburg änderte - beigetreten. In den Berichten 1887-1890 finden wir ihn unter den auswärtigen ordentlichen Mitgliedern als Sekretariats-Candidat in Tostberg, 1891-1894 als Lehrer der Naturwissenschaften in München und 1895-1896 als Privatgelehrten in München. In den folgenden Berichten ist er nicht mehr verzeichnet.

Der Name Jemiller weist auf eine Herkunft aus dem Langerringer-Schwabmünchener Gebiet, wo sich heute noch Jehmüller finden. Früher (zwischen 1673 und 1765) lautete dort der Name Jelmüller, Jellmüller, Jerrmüller oder Jemiller. 1767/68 findet sich die Schreibweise Jehmüller, das ist sicher ein Müller mit Taufnamen Ulrich. (Nach Karl Loy 1962).

Jemiller selbst hat in der näheren und fernerer Umgebung von München gesammelt, in der Umgebung des Marktes Trostberg und in den bayerischen Voralpen. Es ist also möglich, dass *Tenthredo olivacea* Kl., die einzige Art, die er von Hohenschwangau nennt, von ihm gefangen wurde. Er führt bei 38 Arten Augsburg als Fundort auf und bemerkt hiezu: "Unser rühriger Kustos, Herr Munk, hat sich auf meine Ahregung hin in

letzter Zeit sehr eifrig mit dem Fange der Hymenopteren beschäftigt und meine Arbeit durch Mitteilung seiner Augsburger Funde wesentlich gefördert." Josef Munk (8.11.1850 - 22.3.1922) war seit dem Jahre 1885 als Kustos des historischen Museums und der naturwissenschaftlichen Sammlungen bestellt, die damals noch im Gebäude des Maximiliansmuseums untergebracht waren. "In diesem Wirkungskreise entfaltete er dank seiner grossen naturwissenschaftlichen Kenntnisse eine ganz besonders erspriessliche Tätigkeit. Auf dem Gebiete der Entomologie genoss er das Ansehen einer Autorität. Seinem rastlosen Streben verdankt das Naturwissenschaftliche Museum seine einzigartigen grossen Sammlungen wenig erforschter Insekten, wie Fliegen, Wanzen, Wespen u.a." So schreibt Stadtarchivdirektor Dr.H.Wiedenmann in seinem Nachruf (Augsburg 1922) und schliesst mit der Versicherung, "dass seine herrlichen naturwissenschaftlichen Schöpfungen ... stets das Entzücken und die Bewunderung der Museumsbesucher hervorrufen werden."

Kaum zehn Jahre konnte die Blütezeit des Museums noch anhalten, dann sollte die Zeit des Aufbaues und des gesunden Wachstums einer solchen der Verständnislosigkeit und "Neuordnung" weichen. Die Bomben trafen 1944 ein krankes Museum, aus dem so gut wie nichts verlagert war.

Aus dem Verzeichnis von Jemiller können wir 38 Arten entnehmen, bei denen die Fundortsangabe "Augsburg" mit Sicherheit auf Munk als Sammler hinweist. Weitere 108 Arten enthalten leider nur zusammenfassende und verallgemeinernde Bezeichnungen: verbreitet (46), gemein (15), häufig (11), nicht selten (6), verbreitet und nicht selten (5), nirgends selten (3), nicht häufig (1). Nachdem es möglich ist, dass sich unter diesen Bezeichnungen weitere Augsburger Funde verbergen, habe ich diejenigen mit in die schwäbische Liste aufgenommen, die auch von anderen Sammlern in Schwaben angetroffen wurden, es sind 33 Arten. 15 Arten, die bis jetzt unbestätigt blieben, nehme ich nicht in die schwäbische Liste auf. Ihr Vorkommen ist durchaus möglich, bedarf aber der Bestätigung. (In der Liste ist der erste Name der heute gültige, der zweite ist der von Jemiller gebrauchte):

1. *Pamphilus inanitus* Vill. = (*Lyda inanita* Vill.) verbreitet
2. *Trichiosoma lucorum* L. = (*Trichiosoma lucorum* L.) verbreitet
3. *Abia nitens* L. = (*Abia nitens* L.) überall nicht selten
4. *Gilpinia variegata* Htg. = (*Lophyrus variegatus* Htg.) verbreitet
5. *Tenthredo fagi* Pz. = (*Tenthredo fagi* Pz.) nicht häufig
6. *Dolerus coracinus* Kl. = (*Dolerus coracinus* Kl.) häufig
7. *Apethymus braccatus* Gmel. = (*Emphytus tibialis* Pz.) überall nicht  
selten
8. *Stethomostus fuliginosus* Schrk. = (*Blennocampa fuliginosa* Schrk.)  
nicht selten

9. *Priophorus pallipes* Lep. = (*Priophorus padi* L.) verbreitet  
 10. *Euura amerinae* L. = (*Clavellaria amerinae* L.) verbreitet  
 11. *Croesus varus* Vill. = (*Nematus varus* Vill.) verbreitet, doch nir-  
 gends häufig  
 12. *Amauronematus fallax* Lep. = (*Nematus fallax* Lep.) verbreitet  
 13. *Nematus coeruleocarpus* Htg. = (*Nematus coeruleocarpus* Htg.) verbr.  
 14. *Pristiphora crassicornis* Htg. = (*Nematus crassicornis* Htg.) verbr.  
 15. *Pristiphora mollis* Htg. = (*Nematus mollis* Htg.) verbreitet

Jemiller fügt mit seiner Veröffentlichung zu den von Ehrhardt genannten 8 Arten 39 mit genauen schwäbischen Fundortsnachweisen hinzu, nämlich: Augsburg (38x) und Hohenschwangau (1x).

Stand 1894: 47 Arten

### Bestehende Sammlungen

1. Sammlung Heinz Fischer: Anlass und Grundlage zu der vorliegenden Fortführung der schwäbischen Liste bildet meine eigene Sammlung. Sie umfasst heute 1788 Blattwespen in 262 Arten. 226 Arten sind neu für Schwaben, womit die Zahl der nachgewiesenen Arten auf 273 steigt.

Ein grösserer Kreis begeisterter Sammler hat kräftig am Aufbau dieser Sammlung mitgewirkt. Es ist mir eine angenehme Pflicht, ihnen allen nochmals herzlich dafür zu danken. Im einzelnen trugen bei:

Sammler	Stück	Artenzahl	neu für Schwaben
Gottlieb Reichert	1	1	-
Otto Käser	1	1	1
Paul v. Stetten	2	1	-
Franz Burger	3	3	-
Karl Ruile	5	4	-
Josef Munk	9	5	5
Anton Fischer	76	36	28
Karl Ruttmann	295	121	45
Heinz Fischer	1403	204	130

Aus der ungemein erfolgreichen Sammelzeit von 1894 bis 1920 sind von Munk nur fünf Arten erhalten. Er wollte sie 1908 als überzählige Dubletten wegwerfen; mein Vater nahm sie gerne in seine Sammlung. Alle fünf sind neu für Schwaben. Mit den von Jemiller überlieferten 38 Arten zusammen sind es 43, die uns Zeugnis geben von dem grossen Lebenswerk Josef Munks. 1936 habe ich mir die vielen Kästen im Museum nochmal angesehen, wo sie, aus dem Insektenaal des 1. Stocks ausgeräumt, in Bodenkammern als lästiger Ballast aufgestapelt waren. Von meinem Vater Anton Fischer konnte ich einen ansehnlichen Grund-

stock übernehmen. Unter den 76 Einzeltieren, die er sorgfältig präpariert und etikettiert hat, fanden sich 36 Arten, davon 28 neu für Schwaben. Er brachte sie von seinen vogelkundlichen Fahrten mit und hatte seine Freude an den vielen Beobachtungen und Entdeckungen.

Für die Überlassung einer überraschend reichen Sammlung schulde ich Herrn Karl Ruttman-Nördlingen besonderen Dank. Während mehrerer Jahrzehnte hat er planmässig das ganze Ries durchstreift, dessen Pflanzenwelt ihm kaum noch Unbekanntes bieten kann. Die Kenntnis der ungemein reichen Natur früherer Zeiten wird ihm heute zur schmerzlichen Last. Wie kein Zweiter muss er die erschreckend rasche Verarmung und Zerstörung unserer schönen Heimat erleben. Er wehrt sich verbissen dagegen und kämpft schon lange in vorderster Front des Naturschutzes. In seiner unübersehbaren Insektensammlung aller Ordnungen befinden sich 295 Blattwespen in 121 Arten, davon 45 neue für Schwaben.

Einzelne Tiere habe ich nach Hedicke (1930) und Schmiedeknecht (1930) selbst bestimmt. Doch für die grosse Masse fand ich die entscheidende Hilfe bei folgenden Spezialisten, die die Bestimmung und Nachprüfung der Tiere übernahmen. Ihnen nochmals herzlichen Dank:

Pagast	1934-37	55 Stück	47 Arten
Enslin	1946	42 Stück	29 Arten
Aerts	1947-48	163 Stück	103 Arten
Stritt	1948-62	1418 Stück	248 Arten
Fischer	1934-60	110 Stück	32 Arten

Herrn Prof.Dr.W.Stritt-Karlsruhe möchte ich ganz besonders danken für die unermüdliche Unterstützung, die er mir durch 15 Jahre hindurch gewährt hat, für die Bestimmung der vielen Sendungen wie für die Überprüfung und Richtigstellung aller Namen und der systematischen Ordnung.

2. Sammlung J.A.Huber-Dillingen: Herrn Prof.Dr.J.A.Huber danke ich für die freundliche Überlassung einer Liste der von ihm gesammelten Blattwespen. Unter 24 Arten sind zwei neue für Schwaben.

3. Sammlung Gerhard Schuster-Schwabmünchen: Diese jüngste Sammlung hat schon im ersten Jahr mit 18 Arten einen beachtlichen Anfang genommen. Eine für Schwaben neue Art ist noch nicht darunter.

4 Sammlung R.Müller-Bergheim bei Neuburg an der Donau: Herr Rudolf Müller hat aus der Umgebung von Bergheim eine sehr beachtliche Faunenliste zusammengetragen, für deren freundliche Überlassung ich ihm danke. In ihr sind unter 79 Arten 16 neue für Schwaben.

Stand 1962: 273 Arten

Die Entwicklung der schwäbischen Liste

Der erste Bearbeiter, B.v.Ehrhardt, beginnt 1813 die Liste mit 8 Arten. Der zweite Bearbeiter, J.Jemiller, erhöht sie nach 81 Jahren, 1894, um 39 Arten auf 47. Der dritte Bearbeiter, Heinz Fischer, nennt 262 Arten, darunter 226 neue und führt die Liste nach 68 Jahren bis 273 Arten fort. Auf einen vierten Bearbeiter wartet immer noch eine grössere Zahl von Neu-Entdeckungen.

H.Hedicke führt in der "Tierwelt Mitteleuropas"(1930) 614 Arten auf. Dieser Zahl gegenüber stellen unsere 273 schwäbischen Arten 47% dar. Wenn wir denselben Anteil von rund 70%, wie er von anderen Insektenordnungen bekannt ist, auch für die Blattwespenfauna annehmen, dann ist unter den heutigen Verhältnissen bei intensivem Suchen wohl noch mit etwa 140 Arten zu rechnen. Mit 430 Arten dürfte in Schwaben die Höchstzahl erreicht werden.

Zahl der schwäbischen Arten je Familie

1. Pamphiliidae .....	15
2. Megalodontidae .....	3
3. Xiphydriidae .....	2
4. Siricidae .....	6
5. Cephidae .....	4
6. Argidae .....	14
7. Cimbicidae .....	13
8. Diprionidae .....	12
9. Tenthredinidae .....	204
a) Tenthredininae ...	71
b) Selandriinae .....	35
c) Blennocampinae ...	41
d) Nematinae .....	57

Abkürzungen

AF = Anton Fischer
E = Balthasar v.Ehrhardt
F = Heinz Fischer
H = J.A.Huber
J = J.Jemiller
M = Rudolf Müller
R = Karl Ruttmann
Sch = Gerhard Schuster

Artenzahl: 273

Verzeichnis der bis Ende 1961 in Schwaben festgestellten Arten

(Namen und systematische Ordnung nach Benson (1952-58). Bei Ehrhardt und Jemiller sind die von ihnen angegebenen Namen in Klammern beige-fügt.)

1. Pamphiliidae

Pamphilius Latr.

betulae L. J(Lyda betulae L.): Augsburg 1894; F: Burgwalden  
7.6.46; Sch: Schwabmünchen 27.5.63

lethierryi Knw. M: Bergheim Juni 1944 nicht häufig

stramineipes Htg. J(Lyda stramineipes Htg.): Augsburg 1894

sylvaticus L. J(Lyda sylvatica L.): verbreitet; M: Bergheim, im  
Mai und Juni an Weide und Pappel häufig

vafer L. J(Lyda depressa Schr.): verbreitet; R: Wending April 46  
an Alnus; F: Schwansee 30.6.46

#### Neurotoma Knw.

nemorialis L. J(Lyda nemoralis L.): Augsburg 1894

saluum L. F: Mertingen 27.5.34

#### Cephalcia Pz.

abietis L. F: Stadtbergen 6.6.47

alpina Kl. R: Hainsfarth

arvensis Pz. J(Lyda arvensis Pz.): verbreitet; F: Auerberg 19.5.  
1937, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Illasberg 13.5.51;  
R: Kleiner Hühnerberg Mai 1944

erythrogaster Htg. R: Hoppingen April 1943; F: Stadtbergen 14.4.  
1947, Haunstetten (am Neuen Graben 133) 27.4.  
1947

#### Acantholyda A.Costa

erythrocephala L. J(Lyda erythrocephala L.): Augsburg 1894

flaviceps Retz M: Bergheim Donau-Auwald Mai-Juni, selten

hieroglyphica Chr. R: Ries; M: Bergheim an Kiefer, lokal

posticalis Mats. J(Lyda stellata Christ.): verbreitet; F: Königs-  
brunner Heide 16.7.39; M: Bergheim, an Kiefer,  
Juni-Juli häufig

### 2. Megalodontidae

#### Megalodontes Latr.

cephalotes F. E(Tenthredo cephalotes): Arlesried 1813

plagiocephalus F. M: Bergheim Mai-Juni selten

spissicornis Kl. J(Tarpa spissicornis Kl.): verbreitet; F: Hop-  
pingen 27.5.37, Buchrainer Alp 1120m 6.7.47,  
Aufstieg zur Gaisalp 1270m 19.7.47, Haunstetter  
Wald A57 26.6.47, Illasberg 15.5.48 und 4.6.52,  
Haunstetter Wald 241 13.7.58, Illasberg an der  
Strasse oberhalb der Kapelle 4.6.52; R: Boll-  
stadt 6.53, Unter Magerbein 6.48, Marktöffingen  
6.46; H: Dillingen

### 3. Xiphydriidae

Xiphydria Latr.

- camelus L. J(Xiphydria camelus L.): verbreitet, doch ziemlich selten; F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36; R: Hopfingen 6.40  
prolongata Geoffr. F: Mertingen 13.7.36

4. Siricidae

Xeris A.Costa

- spectrum L. J(Sirex spectrum L.): nicht selten; F: Burgwalden 16.7.33, Augsburg 1.10.33, Göggingen 8.7.46, Burgwalden 27.6.48, R: Salzleck 6.42; M: Bergheim Kiefer und Tanne Juni-Juli häufiger; H: Dillingen

Urocerus Geoffr.

- augur Kl. J(Sirex augur Kl.): Augsburg 1834  
gigas L. E(Sirex gigas): Arlesried 1813; J(Sirex gigas L.): verbreitet; F: Oberjoch 26.8.31, 15.8.32, 1.9.33, Augsburg 1.10.33, Grundbach 18.7.47; M: nördlich Neuburg-Donau Ried.Wald Juli-August selten  
phantoma F. J(Sirex fantoma F.): Augsburg 1834; AF: Burgwalden 15.6.22

Sirex L.

- noctilio F. J(Sirex juvenicus var. melanocephalus Thms.): verbreitet und nicht selten; R: Hainsfarth 11.36  
juvenicus L. J(Sirex juvenicus L.): verbreitet und nicht selten; AF: Augsburg 26.8.22, 31.8.24, Burgwalden 15.9.24, Siebenbrunn 30.6.45; F: Siebentischwald 6.7.45, Weltenburg 17.-21.6.47, Burgwalden 27.6.48, Augsburg 25.8.48; R: Möttingen 8.48; M: Bergheim Jura in Kiefer Juli-August verbreitet; Sch: Schwabmünchen 9.8.57

5. Cephidae

Hartigia Schdte.

- linearis Schrk. R: Ries; F: Rieden-Lech 16.5.48

Calameuta Knw.

- filiformis Ev. F: Westerholz 13.6.36, Kissing 8.6.47; H: Dillingen  
pallipes Kl. F: Haunstetter Wald 15.5.47 und 29.5.47, Korbsee 26.5.47

Cephus Latr.

- pygmaeus L. J(Cephus pygmaeus L.): gemein; AF: Mertingen 31.5.34, R: Hainsfarth; F: Westerholz 13.6.36, Batzenhofen

24.6.36, Kissinger Heide 28.6.39, Haunstetten 11.5.47, Augsburg 4.6.47, 24.5.48, 5.6.48, Horgau 27.5.48, Haunstetten v61 6.6.48; M: Bergheim Mai-Juni in Roggen-Weizenhalm häufig

## 6. Argidae

### Arge Schrk.

- berberidis* Schrk. J(*Arge berberidis* Schr.): überall nicht selten; F: Kissing 20.7.33, Haunstetter Wald 2.8.34, 30.7.39, 13.7.58, Kissinger Heide 2.7.39, Illasberg C 24.6.50, G 18.7.50, N 19.7.50; R: Wemding 6.53, Meggingen 7.52, Kräuterranken 6.42; Sch: Schwabmünchen 26.5.58, 5.6.60, 1.6.61
- ciliaris* L. F: Mertingen 30.5.37, Elbsee 18.5.47, Starzlach 950 m 24.6.50; R: Mönchsdeggingen 5.50
- cyanocrocea* Forst. J(*Arge cyanocrocea* Forst.): verbreitet; AF: Burgwalden 16.7.33, 6.38; F: Mertingen 13.5.34, 27.5.34, 31.5.34, 2.6.35, 14.5.36, Kissinger Lech 029 17.6.47, 8.6.47, Königsbrunner Heide 16.7.39, Schwabhof-Lech 18.5.46, Korbsee 26.5.47, Mering-Lechauen 24.6.47, Burgwalden 16.6.37, Stadtbergen 7.6.57, Langweid-Lech 25.6.57; R: Hainsfarth 6.36, Hoppingen 6.39, Appetshofen 5.50; M: Bergheim Auwald Juni; Sch: Schwabmünchen 1.6.61
- dimidiata* Fall. Munk: Augsburg an Föhren 10. August (?1908)
- enodis* L. J(*Arge coeruleipennis* Retz): gemein; AF: Kühllental 8.7.34; F: Deutenhausen-Lech 29.7.42, Burgwalden 26.7.46, Mertingen 18.7.37; R: Ries; M: Bergheim Juli häufig
- fuscipes* Fall. J(*Arge fuscipes* Fall.): Augsburg 1894
- gracilicornis* Kl. F: Wemding-Schwalberholz 13.8.45
- melanochroa* Gmel. J(*Arge melanochroa* Gmel.): überall nicht selten; AF: Burgwalden 16.6.37; F: Haunstetten 241 13.7.58; R: Enkingen 6.47; H: Dillingen
- nigripes* Retz J(*Arge enodis* L.): verbreitet; R: Appetshofen 5.50, Riedgraben 4.53
- ochropus* Gmel. E(*Tenthredo rosae*): Arlesried 1813; J(*Arge rosae* Deg.): verbreitet; R: Hoppingen 6.43, Möder Wald bei Deiningen 5.43; F: Burgwalden 28.7.47
- pagana* Pz. J(*Arge pagana* Pz.): häufig; R: Hoppingen 6.40, 8.44, Haugelesbuck-Kleinsorheim 6.43
- rustica* L. J(*Arge atrata* Forst.): überall nicht selten; R: Nördlingen 6.41, Hoppingen 6.42, Mezenau 5.45
- ustulata* L. J(*Arge ustulata* L.): überall nicht selten; AF: Kissinger-Lech 2.5.26; Kühllental 7.8.46; F: Egle Filz 25.7.42, Burgwalden 19.7.46, Korbsee 26.5.47, Mertingen 18.7.37; R: Alte Bürg 6.53; M: Bergheim Auwald Mai-Juni häufig

### Sterictiphora Billb.

- furcata* Vill. J(*Schizocera furcata* Vill.): Augsburg 1894



7. CimbicidaeCimbex Ol.

- connatus Schrk. F: Kissing-Lechauen 5.6.46, Schwabhof-Lechauen 11.6.46, Illasberg-Lech 18.8.49; R: Hoppingen 6.46; M: Bergheim Juni-Juli Erlen selten
- femoratus L. J(Cimbex femorata L. und Cimbex femorata L. var. silvarum F.): Augsburg 1894; R: Ries; F: Augsburg 1.6.51; M: Bergheim Juli Birkenschläge verbreitet; Sch: Schwabmünchen 23.4.61
- luteus L. E(Tenthredo lutea): Arlesried 1813; J(Cimbex lutea L.): verbreitet, doch nirgends häufig; F: 15.5.50; M: Bergheim Juni-Juli Pappel-Weide häufig

Trichiosoma Leach

- silvaticum Leach Munk: Augsburg 2.8... (vermutlich 1908)
- sorbi Htg. F: Illasberg K 29.5.50
- tibiale Steph. J(Trichiosoma betuleti Kl.): verbreitet; AF: Kissing-Lechauen 4.5.23

Pseudoclavellaria W.A.Schultz

- amerinae L. J(Clavellaria amerinae L.): verbreitet; F: Mertingen 14.5.36, Haunstetter Wald A27 8.5.47, B/C56 9.5.48, Haunstetten-Lech 11.5.47, Kissing-Lechauen 13.5.48; M: Finkenstein 1947, Bergheim Juli Mischwald einzeln

Zaraea Leach

- aenea Kl. F: Illasberg C 29.5.50; R: Hoppingen 8.5.52
- aurulenta Sich. J(Abia aurulenta Sichel = fulgens Zadd.): Augsburg 1894; Gustav Hauser: Spielmannsau 1895; F: Sperrbach 29.6.47, Rieden-Lech 16.5.48, Illasberg A 27.5.50, 4.6.52
- fasciata L. J(Abia fasciata L.): verbreitet; AF: Kissing-Lechauen 25.5.26, Haunstetten 26.5.32; F: Friedberg 4.6.36, Illasberg K 25.6.50, 4.6.52, Oberschönenfeld 30.5.57; R: Talberg bei Ederheim 6.41, Kleinsorheim 6.44; H: Dillingen; M: Bergheim Juli-August Mischwald vereinzelt
- loniceræ L. J(Abia nigricornis Leach): Augsburg 1894; F: Geltendorf Bhf 4.5.47; M: Bergheim Mai-Juni Auwald vereinzelt

Abia Leach

- candens Knw. F: Mussen-Alp an der Trettach 1370 m 29.6.47, Beim Brünnele am Sperrbach 1470 m 29.6.47; Sch: Schwabmünchen 28.5.61
- sericea L. J(Abia sericea L.): überall nicht selten; AF: Kissing-Lechauen 11.7.27; Mertingen 18.7.37, 30.5.37, 18.7.37, 25.7.37; R: Nonnenholz bei Holzkirchen 6.41; M: Bergheim Juni-Juli Au-Mischwald lokal

8. DiprionidaeNeodiprion Rohw.

sertifer Geoffr. M: Bergheim Mai-Sept. lokal; Sch: Schwabmünchen 10.10.59

Diprion Schrk.

pini L. J(Lophyrus pini L.): verbreitet; Munk: Augsburg auf Föhren 10.8...; M: Finkenstein 1947, Haunstetter Wald 8.56, Bergheim Mai und Aug.-Sept auf Kiefern

Gilpinia Bens.

abieticola D.T. F: Speltbergmoos bei Steinbach an Auerberg 21.5.36

frutetorum F. J(Lophyrus frutetorumF.): Augsburg 1894; F: Haunstetter Wald 30.7.39; R: Hoppingen 4.53

hercyniae Htg. M: Finkenstein 1947

laricis Jur. J(Lophyrus laricis Jur.): verbreitet; M: Bergheim Juni-Juli Kiefer vereinzelt

pallida Kl. J(Lophyrus pallidus Kl.): Augsburg 1894

polytoma Htg. J(Lophyrus polytomus Htg.): Augsburg 1894; F: Weisshaus-Lech 26.5.42, Illasberg 15.5.48, Hoppingen 4.5.52; R: Kräuterranken Hoppingen; Sch: Schwabmünchen 7.3.61

socia Kl. Munk: Augsburg 10.8... auf Föhren

variegata Htg. J(Lophyrus variegatus Htg.): verbreitet; F: Auf dem Körb 1280 m am Rappenalpenbach 5.7.47

virens Kl. J(Lophyrus virens Kl.): Augsburg 1894; F: Augsburg 24.6.48

Monoctenus Dahlb.

juniperi L. E(Tenthredo juniperi): Arlesried 1813; F: Illasberg M 30.5.50; M: Bergheim

obscuratus Htg. F: Stein.Meer-Ob.Schütz bei der Lechquelle 14.7.37, Giesser w36 im Haunstetter Wald 6.6.48

9a. Tenthredinidae-TenthredininaeSciapteryx Steph.

consobrina Kl. R: Hainsfarth 4.35, Alte Bürg 5.53; F: Auerberg 19.5.37

costalis F. R: Hoppingen 4.43; F: Burgwalden 12.4.47; M: Bergheim Juni-Juli Mischwald einzeln

Tenthredo L.

acerrima Bens. R: Hainsfarth 8.34; F: Haunstetter Wald 2.8.34, Gentschelpass 9.7.37, Stein.Meer-Ob.Schütz (Lechquelle) 14.7.37, Haunstetten-Lech 4.8.37,

Kissinger Heide 9.8.39, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Heilachwald 17.8.41, Riesen-Lech 24.7.42, Egle Filz am Lech 25.7.42, In den Bänken (Lechquelle) 2250 m 22.8.42, oberhalb Formarinjoch 22.8.42, Trettachknie 1250 m 29.6.47, Mussen-alp an der Trettach 1370 m 29.6.47, Sperrbach 1470 m beim Brünnele 29.6.47, Kratzer 2250 m 30.6.47, See-Bichel 2100 m beim Rappensee 1.7.47, Muschkopf 1900 m 3.7.47, Schaf Alpe 1800 m westl.Kl.Rappenkopf 3.7.47, Mindelheimer Hütte 1950 m 4.7.47, Kemptener Köpfe 2120 m 5.7.47, Rappenalpenbach 1210 m 6.7.47, Breitengeren Alp 1150 m 6.7.47, Birgsau 930 m 7.7.47, Gottesackerplateau 1900 m 11.7.47, Linkerskopf 15.7.47, Illasberg M 30.5.50, Illasberg G 18.7.50: M: Bergheim Juli-Aug. Mischwald einzeln; Sch: Schwabmünchen 4.9.60

aegra Ensl. F: Stein.Meer-Ob.Schütz (Lechquelle) 14.7.37, Kemptener Köpfe 2120 m 5.7.47, östl.Freiburger Hütte 22.8.42, ob.Formarinjoch 22.8.42, Seebichel 2100 m 1.7.47, Mindelheimer Hütte 1950 m 4.7.47, Linkerskopf 15.7.47

albicornis F. J(Tenthredo albicornis F.): verbreitet; F: Haunstetter Wald 6.8.33, 2.8.34, 1.8.48, 30.7.49 (Gieser), Mertingen 12.7.36, Korbsee 26.5.47, Gentschelpass 9.7.37, Mussen Alp 29.6.47, Kissing-Lech 28.7.46, Sperrbach 29.6.47, Ob dem Speicher 1580 m 3.7.47, Rappenalp 6.7.47, Buchrainer Alp 6.7.47, Oytal 1050 m 17.7.47, Stillach 810 m bei Oberstdorf, Starzlach 950 m 14.7.47, Illasberg 15.5.48, Illasberg K 25.6.50, Schaf Alpe 1800 m 3.7.47, Bärgründele 1.8.52; R: Hoppingen 5.49; M: Bergheim Juli-Aug. Mischwald häufig; H: Dillingen

algotiensis Ensl. F: Mussen Alp 29.6.47, Sperrbach 29.6.47, Schaf Alpe 3.7.47, Kemptener Köpfe 5.7.47, Linkerskopf 15.7.47

amona Grav. AF: Burgwalden 14.8.25, F: Haunstetter Wald 19.7.34, Siebentischwald-Augsburg 10.8.46, Burgwalden 19.7.46 und 10.8.45; R: Möder Wald bei Deiningen 8.50

arcuata Forst. J(Allantus arcuatus Forst.): häufig; AF: Mering-Lechauen 24.6.28, Kühltal 19.8.34; F: Haunstetter Wald 6.8.33, 2.8.34, 30.8.34, 4.8.37, 15.5.47, Senkele-Aach 2.6.41, Heilachwald 17.8.41, Welden 5.7.42, Schöngau 23.7.42, Egle Filz 25.7.42, Lindenberg-Buchloe 18.8.46, Korbsee 25.5.47, Mindelheimer Hütte 4.7.47, Gottesackerplateau 11.7.47, Oytal 17.7.47, Gaisalp 19.7.47, Sperrbach 29.6.47, Stein.Meer-Ob.Schütz 14.7.37, Auerberg 3.6.41, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Gramais 5.8.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Epfach-Lech 24.8.41, Kinsau-Lech 25.8.41, Haltenberg-Lech 1.9.41, Kaufering-Lech 2.9.41, Landsberg-Lech 2.9.41, Füssen 26.5.42, Nudelsgern-Säuling 30.6.46, Lösertaljoch 1680 m 25.7.46, Burgwalden 8.8.46, 24.5.47, Kissing 14.6.47, Markt Oberdorf 22.3.42, Elbsee 18.5.47, Korbsee 26.5.47, Illasberg 15.5.48; M: Bergheim Juli-Aug. Lohen verbreitet; H: Dillingen

atra L. J(Tenthredo atra L.): gemein; R: Kräuterranken-Hoppingen 1.6.27, 6.40, 6.47, Hainsfarth 6.34, Reimlingen 5.47,

- Tiergarten-Appetshöfen 6.47; F: Am Letten bei Pforzen 5.6.58; M: Bergheim April-Juni Mischwald verbreitet
- balteata Kl. F: Spullersee bei Dalaas 26.7.41, Trettach (Am Knie) 1250 m 29.6.47
- bipunctula Kl. F: Illasberg C 29.5.50, D 24.6.50, K 25.6.50, 4.6.52
- campestris L. J(Tenthredo flava Scop.): häufig; F: Wellenburger Weiher 12.5.46, Korbsee 26.5.47, Dillingen-Donau 23.5.47, Kissing-Lech 029 17.6.47, Haunstetter Wald 22.6.47, Mering-Lechauen 24.6.47, Illasberg K 25.6.50, Illasberg 4.6.52, Illasberg-Kastell 4.6.52, R: Wemding 6.53, Fremdinger Forst 6.46, Reimlingen 5.47, Christgarten 1.8.49; H: Dillingen; M: Bergheim Juni-Juli Au-Mischwald häufig; Sch: Schwabmünchen
- ferruginea Scop. J(Tenthredo rufiventris F.): verbreitet aber nicht häufig; AF: Kühllental; F: Burgwalden 20.6.46, Langweid-Lech 25.6.59; R: Ries; M: Bergheim Juni Mischwald einzeln
- köhleri Kl. J(Allantus köhleri Kl.): Augsburg 1894; F: Starzlach 950 m 14.7.47, Schafalpe 3.7.47, Bär-günde 1.8.52; M: Bergheim Juni Auwald verbreitet
- limbata Kl. F: Rappenalpenbach 6.7.47; R: Ries
- livida L. J(Tenthredo livida L.): gemein; AF: Kissing-Lechauen 13.5.26; R: Hainsfarth 7.32, Reimlingen 5.47; F: Bruckmoos-Wildpoldsried 16.6.36, Ablass-Siebertschwald 6.7.42, Riesen-Lech 24.7.42, Siebertschwald-Augsburg 1.7.46, Illasberg K 25.6.50, Illasberg 4.6.52, Langweid-Lech 25.6.59; M: Bergheim Juni-Juli Au-Mischwald häufig; Sch: Schwabmünchen 23.5.61
- maculata Geoffr. J(Tenthredo maculata Geoffr.): Augsburg 1894; AF: Kissing-Lechauen 5.6.32, Kühllental 3.8.34; R: Hainsfarth 6.34, Wennenberg 6.47, Wemding 6.53; F: Friedberg 19.6.36, Siebenbrunn 20.6.46, Haunstetter Wald v37 6.6.48, Illasberg 15.5.48, Illasberg A 27.5.50, Illasberg 4.6.52; M: Bergheim April-Juni Auen häufig; Sch: Schwabmünchen 23.5.61
- mandibularis F. J(Tenthredo mandibularis F.): verbreitet; F: Bär-günde 1.8.52
- marginella F. J(Allantus marginellus F.): verbreitet; AF: Mertingen 20.7.33, Kühllental 12.8.34; F: Mertingen 30.7.33, Wemding-Mühlweiher 14.8.45, Aicha 22.8.46; R: Hainsfarth 6.34, Christgarten 8.49; Ruile: Rohrbach M: Bergheim Juli-August Hochwald lokal
- mesomelas L. J(Tenthredo mesomelaena L.): verbreitet; AF: Mering-Lechauen 24.6.28, Kissing-Lechauen 31.5.23, 16.6.33; F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Kissing Heide 28.6.46, Kissinger Lechauen 8.6.47, Elmen-Lech 26.5.42, Burgwalden 20.6.46, Langweid-Lech 27.5.37, Burgwalden 16.6.37, Gottesackerplateau 11.7.47, Illasberg C 29.5.50, K 25.6.50, Schafalpe 3.7.47, Bär-günde 1.8.52, Langweid-Lech 25.6.59; Ruile: Rohrbach; Paul v. Stetten: Hammel 5.6.57; R: Reimlingen 5.47, Enkingen 6.47, Hoppingen 6.47; M: Bergheim Mai Auwald häufig; H: Dillingen

- mioceras* Ensl. F: Lech-Warth 15.7.37, Sperrbach 29.6.47, Ob dem Speicher 1580 m 3.7.47, Gottesackerplateau 11.7.47, Schafalpe 3.7.47; R: Ries; Sch: Schwabmünchen
- moniliata* Kl. J(*Tenthredo moniliata* Kl.): verbreitet, aber nicht häufig; F: Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Starzlach 14.7.47
- obsolata* Kl. F: Litzau bei Steingaden 25.7.42, Starzlach 14.7.47, Schafalpe 3.7.47, Bärgele 1.8.52
- olivacea* Kl. J(*Tenthredo olivacea* Kl.): Höhenschwangau 1894; F: Spullersee bei Dalaas 26.7.41, Augsburg 16.6.46, Korbsee 25.5.47, Mussen Alp 29.6.47, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Lechquelle 14.7.37, Albtjöchel 5.8.41, ob Formarinjoch 22.8.42, Linkerskopf 15.7.47, Oytal 17.7.47, Illasberg C 16.7.50, Bärgele 1.8.52; M: Bergheim Mai-Juli Au-Mischwald Eichen häufig
- omissa* Först. M: Bergheim Juli-August Jura Buchen lokal
- perkinsi* Mor. AF: Kühllental 8.7.34; F: Haunstetter Wald 16.8.34, 26.8.37, Riesen-Lech 24.7.42, Egle Filz 25.7.42, Burgwalder Weiher 8.8.46, Trettach-Knie 29.6.47, Mussen Alp 29.6.47, Sperrbach 29.6.47, Kemptener Köpfe 5.7.47, Rohrmoss 13.7.47, Bacherloch 15.7.47, Stillach-Auen 810 m bei Oberstdorf 21.7.47, Illasberg G 18.7.50, Bärgele 1.8.52; Ruile: Rohrbach; R: Christgarten 8.49
- rossii* Pz. J(*Allantus rossii* Pz.): Augsburg 1894
- rubicoxis* Ensl. F: Trettach am Knie 1250 m 29.6.47
- schaefferi* Kl. J(*Allantus schaefferi* Kl.): verbreitet; R: Hainsfarth 6.34, Hoppingen 6.40; F: Mussen Alp 29.6.47 (=f. *melanopelte* Enslin); M: Bergheim Juni-Juli Auwald verbreitet
- scrophulariae* L. J(*Allantus scrophulariae* L.): verbreitet; R: Schwalb, Loasberg bei Hoppingen 7.47, Nonnenholz bei Holzkirchen 7.49, Alte Bürg 6.52, Illasberg Strasse ob Kapelle (F) 4.6.52; Sch: Schwabmünchen 12.8.58; M: Bergheim Juli-Aug. Mischwald häufig
- solitaria* Scop. J(*Tenthredo coryli* Kl.): verbreitet und nicht selten; R: Hoppingen 6.39, Nördlingen 6.41, Reimlingen 5.47, Alte Bürg 5.53; F: Haunstetter Wald 29.5.47, 15.5.47, Kissing-Lech 8.6.47, Sperrbach 29.6.47, Illasberg 15.5.48, C 29.5.50, K 29.5.50, Mussen Alp 29.6.47
- stecki* Knw. F: Beim Brünnele am Sperrbach 1470 m 29.6.47
- temula* Scop. J(*Tenthredo bicincta* L.): gemein; AF: Mering-Lech-Auen 24.6.28, Kissing-Lechauen 5.6.32; R: Hainsfarth 6.33, Hoppingen 3.6.37, 6.40, Unter Magerbein 6.49; F: Kissing Heide 28.6.48, Haunstetter Wald D46 26.6.47, 22.6.47, v55 6.6.48, Kissing-Lech 8.6.47, Mundraching-Lech 21.5.50; M: Bergheim Mai-Juni Au-Mischwald häufig; Sch: Schwabmünchen 26.6.58
- trabeata* Kl. F: Illasberg C 29.5.50; M: Bergheim Mai-Juni Auwald häufig
- velox* F. F: Rosskopf-Oberjoch 17.6.36, Lech-Warth 15.7.37, Stein- Meer-Ob. Schütz 14.7.37, Ob dem Speicher 3.7.47, Mindel-

heimer Hütte 4.7.47, Kemptener Köpfe 5.7.47, Gottesackerplateau 11.7.47, Linkerskopf 15.7.47, Illasberg A 27.5.50, Schaf Alpe 3.7.47

- vespa Retz J(*Allantus vespa* Retz): verbreitet; AF: Kissing-Lech 11.7.27; F: Haunstetter Wald 6.8.33, 2.8.34, 6.8.37, 4.8.37, Riesen-Lech 24.7.42, Burgwalden 16.6.37, Mussen Alp 23.6.47, Starzlach 14.7.47, Schwabhöf-Lechauen 11.8.47, Sperrbach 23.6.47, Illasberg N 19.7.50, R: Hainsfarth 8.34, Christgarten 1.8.49; M: Bergheim Juni Auwald häufig; H: Dillingen
- zonula Kl. J(*Allantus fasciatus* Scop.): verbreitet; R: Hainsfarth 6.34, Hoppingen 5.47, Appetshofen 5.53; F: Westerholz 13.6.36, Lichtfilz 23.5.48

### Perineura Htg.

rubi Pz. J(*Perineura rubi* Pz.): Augsburg 1834

### Aglaostigma Kby.

- aucupariae Kl. J(*Rhogogastera solitaria* Schr.): nirgends selten; F: Mertingen 6.5.34, 14.5.35, Burgwalden 7.5.36, Dillingen-Donau 23.5.47, Haunstetter Wald 15.5.47, Korbsee 25.5.47; R: Hainsfarth 6.34, Hoppingen 5.40, Mangental bei Höhenaltheim 5.53
- discolor Kl. F: Mussen Alp 23.6.47, Illasberg K 25.6.50
- fulvipes Scop. J(*Rhogogastera lateralis* F.): häufig; F: Haunstetter Wald 15.5.47, Mertingen 13.5.34, Burgwalden 5.6.41, Korbsee 25.5.47, Rappenalpenbach 6.7.47, Illasberg 15.5.48; R: Mangental bei Höhenaltheim 5.53; M: Augsburg Ib 15.5.;

### Rhogogaster Knw.

- chlorosoma Bens. F: Mertingen 13.6.37, Schwarze Hütte am Rappenalpenbach 1210 m 5.7.47, Kreuter Steg-Lech 6.6.49, Illasberg A 27.5.50, M 30.5.50, Kreuzeck im Allgäu 2377 m 31.7.52; R: Hoppingen 7.49
- dryas Bens. R: Hainsfarth 6.34
- picta Kl. J(*Rhogogastera picta* Kl.): nicht selten; F: Mertingen 31.5.34; R: Mezenau 6.47
- punctulata Kl. J(*Rhogogastera punctulata* Kl.): verbreitet, aber nicht häufig; F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36; H: Dillingen
- viridis L. E(*Tenthredo viridis*): Arlesried 1813; J(*Rhogogastera viridis* L.): häufig; AF: Kissing-Lech 13.5.26; F: Mertingen 31.5.34, 10.6.34, 2.6.35, 23.6.35, 14.7.35, 14.5.36, 27.5.37, Roskopf-Oberjoch 17.6.36, Haunstetten-Lech 23.5.47, Mussen Alp 23.6.47, Ob dem Speicher 3.7.47, Kissing-Lech 3.8.46, 029 17.6.47, Waltenhofen-Lech 14.5.37, Burgwalden 9.6.46, Korbsee 26.5.47, Kissing-Heide 11.6.47, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, C 23.5.50, Rieden-Lech 16.5.48, Rosshaupten-Bhf. 18.5.48; M: Bergheim Mai-Juli Mischwald häufig; H: Dillingen

### Tenthredopsis O.Costa

- austriaca* Knw. AF: Kissing-Lech 13.5.26
- coqueberti* Kl. R: Ries; M: Bergheim Mai-Juni Au-Mischwald
- dubia* Knw. AF: Siebenbrunn 8.7.44; F: Peissenberg-Nord 23.5.48, Grünten 13.6.48, Kissing-Lech 17.6.49; AF: Burgwalden 26.6.23; R: Hainsfarth 5.33, Hoppingen 6.41, 6.43
- excisa* Thoms. F: Haunstetter Wald 25.5.37, Illasberg 4.6.52, Ingenried 5.6.58, In der Schand bei Pforzen 5.6.58; R: Ries; M: Bergheim Juni Auwiesen selten
- friesei* Knw. R: Hoppingen 6.41; F: Kissing Auen L36 11.6.47, Haunstetten y3) 13.6.48, Illasberg D 24.6.50, 4.6.52
- litterata* Geoffr. J(*Tenthredopsis cordata* Fourcr.): häufig; F: Burgwalden 2.6.34, Mussen Alp 29.6.47; R: Wemding 6.53, Hoppingen 5.40, Harburg 6.49; M: Bergheim Juli Mischwald selten; H: Dillingen
- nassata* L. J(*Tenthredopsis nassata* L.): gemein; AF: Mering-Lech 24.5.23; F: Mertingen 31.5.34, 10.6.34, 9.6.35, 7.7.35, Burgwalden 2.6.34, 8.6.34, 27.6.35, Kissing-Lech 6.6.34, 17.6.49, Haunstetter Wald 5.7.34, Peiting 15.6.36, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Wellenburger Weiher 12.5.46, Illasberg 4.6.52, Stadtbergen 7.6.57, In der Schand bei Pforzen 5.6.58; R: Hoppingen 6.47, Salzeck südl.Kleinsorheim 6.43; M: Bergheim Mai-Juni Mischwald einzeln
- sordida* Kl. J(*Tenthredopsis sordida* Kl.): nicht selten; AF: Burgwalden 25.6.40; F: Korbsee 25.5.47, In der Schand bei Pforzen 5.6.58; R: Kohlenbachtal bei Hoppingen 5.47, Möttingen 5.49; M: Bergheim Juni Mischwald vereinzelt
- tessellata* Kl. J(*Tenthredopsis tessellata* Kl.): verbreitet; AF: Kissing-Lech 31.5.23, Haunstetter Wald 5.6.38; F: Haunstetter Wald 25.5.37, Korbsee 25.5.47, Illasberg A 27.5.50; R: Alte Bürg 6.53; M: Bergheim April-Mai Au-Mischwald einzeln

### Siobla Cam.

- sturmi* Kl. F: Wörishofen 14.7.46, Korbsee 25.5.47, Kratzer 2250 m 30.6.47; Sch: Mittelneufnach 8.7.61

### Pachyprotasis Htg.

- antennata* Lep. J(*Pachyprotasis antennata* Kl.): verbreitet; R: Ries; F: Illasberg C 29.5.50
- rapae* L. J(*Pachyprotasis rapae* L.): gemein; F: Burgwalden 2.6.34, Mertingen 2.6.35, Illasberg-Lech 3.6.36, A 27.5.50, C 29.5.50, 4.6.52, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Mussen Alp 29.6.47, Welden 5.7.42, Korbsee 26.5.47, Hinterstein (Tal) 26.5.47, Heilachwald 17.8.41, Trettach (am Knie) 29.6.47, Kreuter Steg 6.6.49, Schaf Alpe 3.7.47, Ingenried 5.6.58; R: Hoppingen 5.43, Möttingen 8.49; H: Dillingen (Park) 22.5.50
- simulans* Kl. R: Ries
- variegata* Fall. J(*Pachyprotasis variegata* Kl.): verbreitet, aber nicht häufig; R: Raustetten bei Fremdingen 6.46

Macrophya Dahlb.

- albicineta Schrk. J(*Macrophya albicineta* Schrk.): gemein;  
F: Mertingen 3.6.34, Korbsee 26.5.47, Burgwalden 5.6.41, Dillingen-Donau 23.5.47, Illasberg 15.5.48, 13.5.51
- annulata Geoffr. J(*Macrophya neglecta* Kl.): überall nicht selten;  
F: Rohrmoos 9.7.47, Kissinger Heide 21.6.42, 11.6.47, Kissing-Lech L36 11.6.47, Lichtfilz 23.5.48, Unter Fendt 23.5.48, Kissing-Lech 17.6.49, Illasberg A 27.5.50, K 25.6.50, D 24.6.50;  
R: Hoppingen 5.47; M: Gerolfing Eichenwald 27.5.51, Bergheim Juni-Juli Eichen-Auwald häufig
- blanda F. J(*Macrophya blanda* F.): Augsburg 1894; M: Bergheim Mai-Juli Auwald einzeln
- crassula Kl. J(*Macrophya crassula* Kl.): Augsburg 1894
- diversipes Schrk. J(*Macrophya haematopus* Pz.): Augsburg 1894;  
M: Bergheim Juni Au-Mischwald selten; H: Dillingen
- duodecimpunctata L. J(*Macrophya duodecimpunctata* L.): gemein;;  
F: Mertingen 31.5.34, 3.6.34, 10.6.34, 2.6.35, 9.6.35, 30.5.37, 13.6.37, 24.5.58, Burgwalden 2.6.34, 7.6.35, 20.6.46, 9.6.46, 15.6.46, Kissing-Lech 6.6.34, L36 11.6.47, Rinnental 4.6.36, Batzenhofen 24.6.36, Köglen-Lech 25.5.42, Haunstetten-Lech 30.5.43, Hochzoll-Lech 7.6.38, Haunstetter Wald 1.6.47, 22.6.47 29.5.47, 25.5.37, v61 6.6.48, v55 6.6.48, Langweid-Lech 27.5.37, Kissinger Heide 28.6.39, Korbsee 26.5.47, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, C 29.5.50, M 30.5.50, 4.6.52, Lichtfilz 23.5.48, Giesser w36 6.6.48, Ingenried 5.6.58, Langweid-Lech 25.6.59; R: Hoppingen 6.42, 5.43, 5.47, Kohlenbachtal 5.47; M: Bergheim Mai-Juni Erle Auwald häufig
- montana Scop. E(*Tenthredo rustica*): Arlesried 1813; J(*Macrophya rustica* L.): gemein; AF: Mering-Lech 24.6.28, Batzenhofen 24.6.36; F: Westerholz 13.6.36, Kissing-Lech 8.6.47, 029 17.6.49, Göggingen-Wertach 6.6.46, Burgwalden 25.7.35, Hoppingen 27.5.37, Langweid-Lech 25.6.59; R: Hoppingen 6.40, Hainsfäth 6.33, Wemding 6.47, Mezenau 6.47, Hoppingen 5.47, 6.47, Tiergarten bei Appethshofen 6.47, Mezenau 6.52,
- pallidilabris A.Costa R: Mezenau 6.47
- punctum-album L. J(*Macrophya punctum-album* L.): gemein; R: Hoppingen 6.40, 5.47; F: Haunstetten v61 6.6.48, Kreuter Steg 6.6.49, Illasberg K 29.5.50; M: Bergheim Mai-Juni Au-Mischwald häufig; H: Lauinger Wald 14.5.50
- ribis Schrk. J(*Macrophya ribis* Schrk.): verbreitet; F: Kissing-Lech 029 17.6.47, Mertingen 25.7.37, Illasberg C 29.5.50; R: Tiergarten bei Appethshofen 6.47; M: Bergheim Mai-Juli Auwald lokal häufig
- sanguinolenta Gmel. J(*Macrophya quadrimaculata* F.): häufig; R: Hoppingen 6.40; F: Korbsee 25.5.47, 26.5.47, R: Bergheim bei Neuburg an der Donau Mai-Juni Auwald verbreitet



9b. Tenthredinidae-SelandriinaeDolerus Jur.

- aeneus Htg. J(Dolerus aeneus Htg.): verbreitet; F: Haunstetter Wald 25.5.37, Auerberg 3.6.41, Füssen 26.5.42, Elbsee 18.5.47, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Korbsee 25.5.47, Ehekirchen 15.4.48, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, C 29.5.50, C 24.6.50, D 24.6.50, Kissinger Heide 25.4.59
- aericeps Thoms. F: Korbsee 25. und 26.5.47, Haunstetten A27 8.5.47, Haunstetten-Lech 4.8.37, Kreuter Steg 6.6.49, Illasberg M 30.5.50, Burgheim-Donau 19.7.58; R: Ries
- anthracinus Kl. J(Dolerus anthracinus Kl.): gemein; F: Wildegund Alpe bei Immenstadt 5.4.37, Auerberg 22.3.42, Illasberg C 29.5.50, Haunstetter Wald (Schießplatz) 11.3.57; M: Bergheim Mai-Juni Auwald häufig
- anticus Kl. F: Haunstetten-Lech 13.4.47
- asper Zadd. F: Mertingen 13.5.35, 21.5.35, Siebentischwald-Augsburg 4.6.46, Korbsee 25.5.47, Auerberg 3.6.41, Stadtbergen 14.4.47, Korbsee 13.6.43
- bimaculatus Geoffr. F: Bruckmoos 18.5.36, 16.6.36, Weissensee 1.6.41, Mertingen 27.5.37, Korbsee 25.5.47, Kissing-Lech 8.6.47, Illasberg M 30.5.50, H 30.5.50; R: Hoppingen 5.47
- cothurnatus Lep. J(Dolerus palustris Kl.): Augsburg 1894; F: Mertingen 31.5.34, 10.6.34, 21.5.35, Schwarzer Laich 15.6.36, Elbsee 18.5.47; R: Kohlenbachtal bei Hoppingen 5.47
- ferrugatus Lep. F: Haunstetten-Lech 4.8.37, Stadtbergen 14.4.47, Illasberg (Pfortner) 24.6.50
- germanicus F. J(Dolerus pratensis L.): verbreitet; F: Rosskopf-Oberjoch 17.6.36, Oberes Kiental südl. Andechs 21.6.36, Weissensee 16.5.37, Senkele-Ach 2.6.41, Kreuter Steg 6.6.49, Illasberg A 27.5.50, M 30.5.50; M: Bergheim Ende April-Juni Auwald häufig; H: Dillingen
- gessneri André F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Bruckmoos bei Wildpoldsried 16.6.36, Rosskopf-Oberjoch 17.6.36, Korbsee 25.5.47, 26.5.47, Schaf Alpe 3.7.47
- gibbosus Htg. F: Illasberg M 30.5.50
- gonager F. J(Dolerus gonager F.): häufig; F: Aystetten 29.4.34, Mertingen 21.4.35, 14.5.35, 24.5.58, Hochzoll-Lech 30.4.47, Siebentischwald-Augsburg 17.4.47, Stadtbergen 9.5.56; H: Dillingen
- haematodes Schrk. J(Dolerus haematodes Schrk.): nicht selten; F: Mertingen 21.4.35, Stadtbergen 1.5.56, AF: Gundelsdorf 11.3.46, Ehekirchen 15.4.48; R: Ries
- liogaster Thoms. F: Haunstetter Wald 25.5.37, Korbsee 25.5.47
- madidus Kl. J(Dolerus lateritius Kl.): verbreitet, aber nicht häufig; R: Hainsfarth 4.35; F: Stadtbergen 14.4.47

- megapterus* Cam. F: Illasberg 13.5.51
- niger* L. J(*Dolerus niger* L.): überall nicht selten; F: Friedberg 18.6.36, Langweid-Lech 27.5.37, Illasberg K 25.6.50, 30.5.50, In der Schand bei Pforzen 5.6.58; R: Brennhof bei Heroldingen 5.42; H: Lauinger Wald 14.5.50
- nigratus* Müll. J(*Dolerus fissus* Htg.): Augsburg 18.34; F: Senkele-Ach 2.6.41, Stadtbergen 6.5.56; R: Mezenau 6.47, Bollstadt-Mangental 5.53
- nitens* Zadd. H: Dillingen
- picipes* Kl. R: Ries 31.3.27; F: Senkele-Ach 2.6.41, Hörmannshofen 26.5.47, Korbsee 25.5.47, Illasberg 15.5.48, 23.5.50
- puncticollis* Thoms. F: Mertingen 31.5.34, 21.4.35, Burgwalden 7.5.36, Rinnental 4.6.36, Hochzoll-Lech 14.4.47, Korbsee 25.5.47, Ehekirchen 15.4.48; R: Enkingen 19.4.27
- sanguinicollis* Kl. R: Hainsfarth 12.6.28, F: Korbsee 25.5.47, Dillingen 9.6.47,
- triplicatus* Kl. F: Bannwaldsee 17.5.48
- uliginosus* Kl. F: Stadtbergen 14.4.47

#### Loderus Knw.

- eversmanni* Kby. F: Korbsee 25.5.47; R: Ries
- pratensis* Fall. F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, 5.6.58
- vestigialis* Kl. J(*Dolerus vestigialis* Kl.): nirgends selten; R: Hainsfarth 5.34, Möder Wald bei Deiningen 5.43, Mezenau 6.47, Bopfingen 5.50; F: Korbsee 25.5.47, Friedberg 18.6.36, Paterzell 23.5.48, Illasberg K 25.6.50; H: Dillingen

#### Melisandra Bens.

- cinereipes* F. J(*Selandria aperta* Htg.): verbreitet; F: Siebentischwald-Augsburg 18.8.37, Korbsee 25.5.47, Auerberg 3.6.41, Illasberg E 29.5.50; R: Riedgraben bei Laub 7.47, Möttingen 8.47
- morio* F. J(*Selandria morio* F.): überall häufig; F: Mertingen 31.5.34, 31.5.35, Burgwalden 5.6.41, Bruckmoos 16.6.36, Korbsee 25.5.47, Waltenhofen-Lech 14.7.37; R: Hoppingen 5.40, 6.41, Häselberg bei Ederheim 8.48; M: Bergheim Juni-Juli Auen einzeln

#### Brachythops Hal.

- flavens* Kl. J(*Selandria flavens* Kl.): Augsburg 18.34; F: Mertingen 31.5.34, 30.5.37, Burgwalden 8.6.34, Elbsee 12.5.46, Illasberg M 30.5.50; R: Markhof bei Heroldingen 5.42

#### Selandria Leach

- serva* F. J(*Selandria serva* F.): verbreitet; F: Burgwalden 8.6.34, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Wiesfilz 26.7.42, Mertingen

25.7.37, Korbsee 26.5.47, Illasberg M 30.5.50, Hammel  
10.6.57; R: Öttinger Forst bei Fremdingen 8.47, Christ-  
garten 8.49; M: Bergheim Mai Auen häufig  
saxii Vollenh. F: Burgwalden 8.6.34, 7.6.35, Mertingen 23.6.35,  
7.7.35, Kreuter Steg 18.7.43

Aneugmenus Htg.

padi L. M: Bergheim Mai-Juni Auwald häufig

Strongylogaster Dahlb.

lineata Chr. F: Korbsee 25.5.47

xanthocera Steph. F: Korbsee 25.5.47, Füssen 26.5.42

9c. Tenthredinidae-Blennocampinae

Athalia Leach

bicolor Lep. R: Tiergarten bei Appetshofen 6.47, Mangental bei  
Bollstadt 5.53

cordata Lep. R: Hainsfarth 5.34, Hoppingen 9.43, Haubelesbuck  
bei Kleinsorheim 5.44, Kl.Hühnerberg 9.47, Herol-  
dingen 6.49, Kl.Hühnerberg 6.53; F: Haunstetten-  
Lech 4.8.37, Haunstetter Wald 2.8.34, Burgranken  
(46) 12.9.46

glabricollis Thoms. J(Athalia glabricollis Thoms.): Augsburg 1894;  
F: Ob.Fornarinjoch 22.8.42, Burgwalden 10.8.  
45, Haunstetten-Lech 15.5.47; R: Enkingen 6.  
47; M: Bergheim Juni-Juli Mischwald verein-  
zelt

liberta Kl. F: Landsberg-Lech 2.9.41, Kissing-Lech 029 17.6.47

lineolata Lep. F: Haunstetter Wald 2.8.34, Im Hart bei Irisingen  
5.7.39, Landsberg-Lech 2.9.41, Eschenloher Moos  
24.8.47; R: Häselberg-Ederheim 7.43, Mönchsdeg-  
gingen 5.50

rosae L. J(Athalia rosae L.+spinarum F.): gemein; Munk: Augsburg;  
F: Haunstetter Wald 13.9.33, 29.5.47, Fuchsberg-Kissing  
17.8.41, Lindenberg bei Buchlœ 18.8.46, Grundbach bei  
Oberstdorf 18.7.47, Burgwalden 10.8.45, Illasberg 15.5.  
48, Kissing-Lech 17.6.49; R: Ödung 9.44; H: Dillingen;  
M: Bergheim Mai-Aug. Mischwald lokal häufig

rufoscutellatus Mocs. R: Hoppingen 6.54

Eriocampa Htg.

ovata L. J(Eriocampa ovata L.): verbreitet; F: Burgwalden 16.7.33,  
Illasberg 15.5.48, C 29.5.50, M 25.6.50; R: Kohlenbach-  
tal bei Hoppingen 7.46

Monstegia O.Costa

abdominalis F. F: Burgwalden 8.6.34, Mertingen 18.7.37, Unter-  
Rothan 24.7.37, Korbsee 25.5.47; R: Wemding 7.45

Monosoma Mc.Gill.

pulverata Retz. J(*Poecilosoma pulveratum* Retz.): verbreitet, aber nicht häufig; F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Haunstetter Wald A27 8.5.47, Illasberg A 27.5.50

Empria Lep.

baltica Conde F: Mertingen 31.5.35, Korbsee 25.5.47, Stein.Meer-Ob.Schütz bei der Lechquelle 14.7.37, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, C 29.5.50

litrata Gmel. J(*Poecilosoma guttatum* Fall.): verbreitet; F: Illasberg C 29.5.50, 4.6.52; R: Mangental bei Bollstadt 5.53

longicornis Thoms. F: Kreuter Steg 6.6.49

pumila Knw. F: Mertingen 21.5.35, Elbsee 18.5.47, Korbsee 25.5.47, Kratzer 2250 m 30.6.47

tridens Knw. F: Mertingen 14.5.35, 14.5.36, Burgwalden 7.5.36, Illasberg-Lech 3.6.36; R: Ries

Ametastegia A.Costa

albipes Thoms. F: Illasberg-Lech 3.6.36

equiseti Fall. J(*Taxonus equiseti* Fall.): Augsburg 1894; F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Grosskitzighofer Moos bei Buchloe 22.8.37

glabrata Fall. J(*Taxonus glabratus* Fall.): Augsburg 1894

pallipes Spin. J(*Emphytus grossulariae* Kl.): verbreitet; F: Mertingen 13. und 14.5.35, Westl.Tankenrain 25.5.48

tener Fall. F: Mertingen 13.5.35

Allantus Pz.

calceatus Kl. F: Korbsee 25.5.47

cinctus L. J(*Emphytus cinctus* L.): verbreitet; R: Ries

rufocinctus Retz. J(*Emphytus rufocinctus* Retz.): verbreitet; F: Illasberg A 27.5.50

viennensis Schrk. J(*Allantus viennensis* Schrk.): Augsburg 1894

Taxonus Htg.

agrorum Fall. J(*Taxonus agrorum* Fall.): verbreitet; F: Korbsee 26.5.47

Endelomyia Ashm.

aethiops F. R: Nördlingen 14.5.37

Rhadinoceraea Knw.

micans Kl. F: Burgwalden 7.5.36, 5.6.41, Bruckmoos 18.5.36, Hinterstein 24.5.47, Korbsee 25.5.47, Lechquelle 14.7.37,

R: Maihingen 19.4.53

Eupareophora Ensl.

exarmata Thoms. F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36

Phymatocera Knw.

aterrima Kl. F: Speltbergmoos bei Steinbach am Auerberg 21.5.36, Bruckmoos bei Wildpoldsried 16.6.36, Hörmannshofen 26.5.47, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, K 25.6.50, 13.5.51; R: Kl.Hühnerberg 5.49, Bopfingen 5.50

Tomostethus Knw.

nigritus F. J(Blennocampa nigrita F.): nicht selten; H: Dillingen

Eutomostethus Ensl.

ephippium Pz. J(Blennocampa ephippium Pz.): gemein; F: Mertingen 6.5.34, 21.5.35, Augsburg 7.6.38, Burgwalden 5.6.41, Dillingen 8.5.47, Illasberg 4.6.52; R: Kleinsorheim 6.41; M: Bergheim Juni Mischwald lokal

gagathinus Kl. R: Appetshofen im Ries 5.50

luteiventris Kl. J(Blennocampa fuscipennis Fall.): verbreitet; F: Mertingen 21.5.35, 14.5.35, Burgwalden 21.4.34, In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Gschwenter Filz bei Saulgrub 14.6.36, Roskopf-Oberjoch 17.6.36, Illasberg M 30.5.50; R: Mönchsdeggingen 5.43, Hoppingen 6.44, Alte Bürg 5.53

punctatus Knw. F: Illasberg 15.5.48

Monophadnus Htg.

longicornis Htg. F: Gottesackerplateau 11.7.47

monticola Htg. F: Mertingen 31.5.35

pallescens Gmel. F: Mertingen 14.5.35; R: Möder Wald 5.43

Monophadnoides Ashm.

confusa Knw. F: Ochsenberg bei Oberjoch 11.4.36, Füssen 26.5.42

puncticeps Knw. F: Königsbrunner Heide 22.4.47

waldheimi Gimm. J(Blennocampa albipes L.): überall nicht selten; R: Röhrbachtal bei Trochtelfingen 4.53

Halidamia Bens.

affinis Fall. R: Hoppingen 4.53

9d. Tenthredinidae-Nematinae

Platycampus Schdte.

luridiventris Fall. M: Bergheim Juni selten

Cladius Rossi

pectinicornis Geoffr. J(Cladius pectinicornis Fourcr.+difformis Pz.): Augsburg 1894; R: Hoppingen 5.49

Trichocampus Htg.

viminalis Fall. F: Augsburg 25.6.39

Hoplocampa Htg.

alpina Zett. F: Speltbergmoos bei Steinbach am Auerberg 21.5.36  
crataegi Kl. F: Haunstetter Wald 22.5.34, 5.6.38; R: Alte Bürg  
5.53; M: (Ib) 6.Mai

flava L. J(Hoplocampa ferruginea Pz.): Augsburg 1894; R: Hains-  
farth 5.35, Mönchsdeggingen 5.43

minuta Chr. F: Fuchsberg bei Kissing 17.8.41

rutilicornis Kl. M: Bergheim Juni Mischwald vereinzelt

Mesoneura Htg.

opaca F. R: Ries

Dineura Dahlb.

stilata Kl. J(Dineura stilata Kl.): Augsburg 1894

virididorsata Retz. J(Dineura geeri Kl.): Augsburg 1894

Euura Newm.

atra Jur. F: Waltenhofen-Lech 14.5.37

mucronata Htg. F: Illasberg A 27.5.50

Pontania O.Costa

leucosticta Htg. R: Ries

puella Thoms R: Appetshofen 8.49

proxima Lep. E(Tenthredo capraeae): Arlesried 1813; F: Weissen-  
see 16.5.37

viminalis L. J(Nematus viminalis L.): Augsburg 1894; F: Giesser  
im Haunstetter Wald w36 6.6.48

Croesus Leach

latipes Vill. M: Neuburg-Donau an Birken 1947

septentrionalis L. J(Nematus septentrionalis L.): Augsburg 1894;  
F: Burgwälden 14.8.25, Illasberg 11.8.51; M:  
Neuburg-Donau 9.8.50

Amauronematus Knw.

histrion Lep. J(Nematus histrion Lep.): verbreitet, doch nicht häu-  
fig; F: Augsburg (in einem Vogelnest) 10.3.48

punicus Christ. M: Bergheim-Donau Juni Auwald einzeln  
 viduatus Zett. F: Illasberg A 27.5.50  
 vittatus Lep. F: Landsberg 15.4.51

### Nematinus Rohw.

fuscipennis Lep. J(Nematus abdominalis Pz.): verbreitet; F: Burgwalden 8.6.34, Illasberg A 27.5.50, C 29.5.50, C 24.6.50, 2.6.52; R: Köhlenbachtal bei Hoppingen 5.47; H: Neuoffingen 5.8.44  
 luteus Pz. J(Nematus luteus Pz.): verbreitet und nicht selten; AF: Kissing-Lechauen 20.8.22; F: Merlingen 10.6.34, In der Schand bei Pforzen 7.6.36; Sch: Schwabmünchen 23.5.61  
 willigkiae Stein. Munk: Augsburg an Erlen Ende September (vermutlich 1908); F: Illasberg C 24.6.50

### Nematus Pz.

bipartitus Lep. F: Illasberg C 29.5.50  
 insignis Htg. F: Burgwalden 7.5.36  
 lucidus Pz. J(Nematus lucidus Pz.): verbreitet und nicht selten; R: Enkingen 6.47  
 melanocephalus Htg. F: Burgwalden 5.6.41  
 miliaris Pz. J(Nematus miliaris Panz.): Augsburg 1894; AF: Kissing-Lechauen 20.8.22  
 myosotidis F. J(Nematus myosotidis F.): häufig; F: Burgwalden 2.6.34, Welden 5.7.42, Auerberg 19.5.37; M: Bergheim Okt. Mischwald einzeln selten  
 nigricornis Lep. F: Kreuter Steg 6.6.49  
 oligospilus Först. F: Kissing-Lech 029 17.6.47  
 pavidus Lep. AF: Kissing-Lechauen 20.8.22  
 polyspilus Först. M: Bergheim-Donau 5.46; F: Augsburg 8.7.46; R: Ries  
 wahlbergi Thoms. F: Illasberg C 16.7.50

### Pachynematus Knw.

clitellatus Lep. J(Nematus capreae Pz.): überall nicht selten; AF: Haunstetten-Lech 4.8.37; F: Im Hart bei Irnsingen 5.7.39; M: Augsburg 6.44  
 montanus Zadd. F: Korbsee 26.5.47, Illasberg A 27.5.50  
 nigriceps Htg. F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36  
 pallescens Htg. F: Korbsee 25.5.47, Illasberg A 27.5.50, Illasberg K 25.6.50  
 scutellatus Htg. J(Nematus scutellatus Htg.): verbreitet; F: Illasberg 3.6.41, 15.5.48, K 29.5.50, Geltendorf Bhf. 4.5.47  
 vagus F. J(Nematus leucogaster Htg.): Augsburg 1894; F: Haunstetten-Lech 4.8.37, Unter-Röthan 24.7.37, Illasberg 15.5.48, C 29.5.50, K 17.7.50

Pristiphora Latr.

- abietina Christ. **F:** Burgwalden 5.6.41; **M:** Bergheim Juni Mischwald häufig
- ambigua Fall. J(Nematus ambiguus Fall.): Augsburg 1894; **F:** Burgwalden 7.5.36
- compressa Htg. **F:** Illasberg C 29.5.50
- conjugata Dahlb. **R:** Kräuterranken an Acer 5.43; **M:** Neuburg-Donau 1949
- fulvipes Fall: **M:** Bergheim (Ib) 15.5.
- melanocarpa Htg. **R:** Alte Bürg 4.53
- mollis Htg. J(Nematus mollis Htg.): verbreitet; **F:** Lechquelle 14.7.37
- monogyniae Htg. **R:** Ries
- pallida Knw. **M:** Bergheim Mai-Juni Auen häufig
- pallidiventris Fall. **F:** Gaisalpe 1270 m 19.7.47
- pallipes Lep. **F:** Illasberg 3.6.41
- quercus Htg. **F:** Bruckmoos bei Wildpoldsried 16.6.36
- saxeseni Htg. J(Nematus saxeseni Htg.): verbreitet; **F:** Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Wellenburger Weiher 12.5.46, Illasberg 15.5.48; **R:** Hoppingen 6.45
- staudingeri Ruthe. **F:** Haunstetter Wald x32 27.4.47, Illasberg K 29.5.50; **M:** Bergheim Mai-Juni Mischwald vereinzelt
- thalictri Kriechb. **F:** Mertingen 13.5.35

Verzeichnis der 138 schwäbischen Fundorte

(In Klammern beigefügt sind die an den betreffenden Fundorten bis jetzt festgestellten Blattwespenarten)

Landkreis Nördlingen: 32 Fundorte mit 123 Arten

Appetshofen (9), Bollstadt im Mangental (1), Brennhof bei Heroldingen (1), Christgarten im Kartäusertal (5), Enkingen an der Eger (5), Fremdingen im Öttinger Forst (2), Hainsfarth (22), Häselberg bei Ederheim (2), Haugelesbuck bei Kleinsorheim (2), Heroldingen (1), Hoppingen, meist Kräuterranken (47), Kleiner Hühnerberg bei Kleinsorheim (3), Kleinsorheim (2), Loasberg zwischen Hoppingen und Grossorheim (1), Maihingen (1), Mangental bei Hohenaltheim und Bollstadt (5), Marktöffingen (1), Mezenau zwischen Rudelstetten und Bühl (6), Möder Wald bei Deinigen (4), Möggingen (1), Mönchsdeggingen (4), Nonnenholz bei Holzkirchen (2), Nördlingen (3), Ödung im Öttinger Forst gegen Fürnheim (1), Raustetten bei Fremdingen (1), Reimlingen (5), Riedgraben bei Laub (2), Ries, ohne nähere Ortsangabe (17), Salzleck südlich Kleinsorheim (2), Talberg bei Ederheim (1) Unter-Magerbein (2),



Wennenberg bei Alerheim (1).

Landkreis Donauwörth: 5 Fundorte mit 57 Arten

Harburg (1), Markhof bei Heroldingen (1), Donauried bei Mertingen (siehe meine Dissertation, Augsburg 1936) (43), Schwalb, östlicher Zufluss der Wörnitz, der zwischen Wörnitzostheim und Schrattenhofen mündet (1), Wending (9).

Landkreis Neuburg: 5 Fundorte mit 84 Arten, wobei unter "Bergheim", dem Wohnsitz des Sammlers Rudolf Müller, mehrere Fundorte zusammengefasst sind.

Bergheim (76), Burgheim (1), Ehekirchen (3), Finkenstein (3), Rohrbach (3).

Landkreis Dillingen: 2 Fundorte mit 28 Arten.

Dillingen (26), Lauingen (2).

Landkreis Wertingen: 1 Fundort mit 7 Arten

Kühlental (7).

Landkreis Neu-Ulm: Bis jetzt wurde uns noch kein Fundort bekannt.

Landkreis Günzburg: 1 Fundort (Neu-Offingen) mit 1 Art.

Stadtgebiet Augsburg: 56 Arten.

Landkreis Augsburg: 17 Fundorte mit 136 Arten.

Aystetten (1), Batzenhofen (3), Burgwalden (51), Göggingen (2), Hammel (2), Haunstetten, meist Haunstetter Wald und Haunstetten-Lech (48), Hochzoll-Lech (Kuhsee) (3), Horgau (1), Kloster Oberschönfeld (1), Königsbrunner Heide (3), Langweid-Lech (8), Siebenbrunn (3), Siebentischwald (6), Stadtbergen (11), Welden (3), Wellenburg (4),

Landkreis Friedberg: 7 Fundorte mit 49 Arten.

Fuchsberg bei Kissing (5), Friedberg (4), Heilachwald (3), Kissing-Lech (42), Mering-Lech (7), Rinnental (2), Schwabhof-Lech (3).

Landkreis Illertissen: Bis jetzt wurde uns noch kein Fundort bekannt.

Landkreis Krumbach: Bis jetzt wurde uns noch kein Fundort bekannt.

Landkreis Schwabmünchen: 3 Fundorte mit 19 Arten.

Mittelneufnach (1), Schwabmünchen (16), Unter-Rothan 560 m (2).

Landkreis Memmingen: 1 Fundort mit 8 Arten.

Arlesried (8).

Landkreis Mindelheim: 3 Fundorte mit 12 Arten.

Im Hart bei Irsingen (10), Moosburg südlich Aufhof bei Königshausen (1), Wörishofen (1).

Landkreis Kaufbeuren: 4 Fundorte mit 19 Arten.

Grosskitzighofer Moos östlich von Buchloe (1), Ingenried (3), Lindenberg bei Buchloe (2), In der Schand 680m westlich von Pforzen (16).

Landkreis Kempten: 1 Fundort mit 7 Arten.

Bruckmoos östlich von Wildpoltsried 835 m (7).

Landkreis Markt Oberdorf: 6 Fundorte mit 52 Arten.

Auerberg (8), Elbsee 2 km südöstlich von Aitrang (6), Hörmannshofen 1 km südöstlich von Biessenhofen (2), Korbsee 6 km südöstlich von Biessenhofen (42), Markt Oberdorf (1), Moor auf dem Speltberg 805 m bei Steinbach am Auerberg.

Landkreis Lindau: Bis jetzt ist uns noch kein Fundort bekannt geworden

Landkreis Sonthofen: 36 Fundorte mit 47 Arten.

Grünten (1), Rosskopf 1590 m, 3 km nördl.Hindelang, 3,3 km nordwestl. Oberjoch (5), Oberjoch 1050 m (1), Ochsenberg 1450 m, 1,3, km südl. Oberjoch (1), Hinterstein (2), Bärgünde 1200 m, 8,8 km südlich Hinterstein (7), Gaisalpe 1270 m, 3,7 km nordöstl.Oberstdorf (3), Oberstdorf (1), Oytal 980 m, 4 km südöstl.Oberstdorf (3), Kreuzeck 2370 m, 4 km ost-südöstl.Spielmannsau, 4,8 km südöstl.Gerstruben (1), Spielmannsau 990 m, an der Trettäch (1), Am Knie 1250 m, am Sperrbach, 2,7 km südl.Spielmannsau (5), Mussenalp 1370 m, am Sperrbach, 0,4 km südöstlich vom Knie (13), Beim Brünnele 1470 m, am Sperrbach, 0,3 km südöstlich Mussenalp (11), Unterm Kratzer 2250 m südseite, am Heilbronner Weg, 1,2 km südwestl.Kemptener Hütte (3), Stillach 900 m, 1 km südwestl.Oberstdorf (1), Grundbach 900 m, 2,5 km südsüdwestlich Oberstdorf (2), Birgsau 930 m, an der Stillach (1), Bacherloch 1400 m 1,6 km südsüdöstlich Einödsbach (1), Linkerskopf 2,7 km südl.Oberstdorf, 0,7 km ostnordöstl.Rappenseehütte (5), Seebichel 2100 m, nördlich am Rappensee (2), Musskopf 1900 m, 0,7 km westl.Rappenseehütte (1), Schafalpe 1800 m, 1,1 km südwestl.Musskopf (10), Rappenalp 1195 m 3,3 km südwestl.Einödsbach (1), Buchrainer Alp 1120 m, 0,2 km süd-

westl. gegenüber Einödsbach (2), Breitengerenalp 1150 m, 1,9 km südwestl. Einödsbach (1), Rappenalpenbach 1210 m, rechtes Ufer, gegenüber Schwarze Hütte, 3,8 km südwestl. Einödsbach (3), Schwarze Hütte 1210 m am Rappenalpenbach, 3,8 km südwestl. Einödsbach (1), Auf dem Körb 1280 m am Rappenalpenbach links, Südseite, 4,5 km südwestl. Einödsbach (1), Oberhalb dem Speicher 1580 m, 7,4 km südwestl. Einödsbach, bei der Quelle des Haldenwangerbaches, der vom Körbertobel ab Rappenalpenbach und von Einödsbach ab Stillach heisst (4), Mindelheimerhütte 1960 m, 1,8 km westl. dem Körb (4), Im Sattel zum Kemptener Köpfl 2120 m, 0,6 km nordnordwestl. Mindelheimerhütte, Südseite (5), Starzlach 950 m, 6 km westlich Oberstdorf (6), Röhrmoos 1075 m, am Weg gegen Hirschgrund (2), Gottesackerplateau 1900 m, 5,5 km südwestl. Röhrmoos (6), Wildgundalpe 1316 m, 2 km ostsüdöstlich Immenstadt (1).

Landkreis Füssen: 14 Fundorte mit 95 Arten.

Bannwaldsee (1), Deutenhausen-Lech (1), Füssen (4), Hohenschwangau (1), Illasberg-Lech (siehe Karte im 8. Bericht, 1958) (81), Lösertal-joch 1680 m, 9,7 km östlich Hohenschwangau (1), Nudelsgern 1350 m, 1,7 km südöstlich Hohenschwangau, nordwestlich vom Säuling (1), Rieden-Lech (3), Riesen-Lech (4), Rosshaupten Bhf. (1), Senkele-Ach 850 m (4), Waltenhofen-Lech (3), Weissensee (3), Schwansee (1).

Verzeichnis der 35 benachbarten nicht-schwäbischen Fundorte

Oberamt Aalen in Württemberg: Altenbürg (8), Bopfingen (2), Röhrbachtal westlich Utzmemmingen (1).

Landkreis Eichstätt in Mittelfranken: Aicha im Wellheimer Tal (1).

Landkreis Ingolstadt in Oberbayern: Gerolfing (1).

Landkreis Aichach in Oberbayern: Gundelsdorf (1).

Landkreis Landsberg in Oberbayern: Geltendorf Bhf. (2), Haltenberg-lech (1), Kaufering<sup>2</sup>-Lech (1), Landsberg-Lech (3), Mundraching-Lech (1), Westerholz bei Haltenberg (4).

Landkreis Schongau in Oberbayern: Egle Filz bei Hirschau am Lech südlich Riesen (4), Epfach-Lech (1), Kinsau-Lech (1), Kreuter Steg am Lech südlich Schongau (8), Lichtfilz bei Peissenberg (3), Litzau, 2 km östlich Steingaden, 850 m (1), Peiting (1), Schongau (1), Schwarzer Laich bei Peiting, 6 km östlich Schongau 753 m (1), Wiesfilz bei Steingaden (1).

Landkreis Weilheim in Oberbayern: Paterzell (1), Tankenrain (1), Unter-Fendt (1).

Landkreis Garmisch-Partenkirchen in Oberbayern: Eschenlöher Moos (1).

Bezirkshauptmannschaft Reutte in Tirol: Elmen-Lech (1), Köglen-Lech (1), Weissshaus-Lech (1).

Bezirkshauptmannschaft Imst in Tirol: Gramais (1).

Bezirkshauptmannschaft Bregenz in Vorarlberg: Gentschelpass im Kleinen Walsertal (2).

Bezirkshauptmannschaft Bludenz in Vorarlberg: Im Gebiet der Lechquelle (9), Stein.Meer-Ob.Schütz südlich der Lechquelle (6), zwischen Lech und Warth (2), Spullersee (6).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [015\\_1962](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Heinz

Artikel/Article: [Die Tierwelt Schwabens. 2.Teil - Die Blattwespen. 1-28](#)